

Schlüsselübergabe im Frühjahr

Richtfest am Neubau der Pflegeeinrichtung Schloss Meerholz

Gelnhausen-Meerholz (mes). Am Freitagmittag lud die Innere Mission Frankfurt, der Träger des Pflegeheims Schloss Meerholz, zum Richtfest in den unteren Schlosspark ein. Auch wenn ein Blick in den Himmel den Eindruck vermitteln sollte, es sei schon ein Jahr vergangen, verkündete Helmut Jäger, der zuständige Architekt und Projektplaner der Baufirma „Baurunde“, dass sich der Bau trotz schlechter Wetterbedingungen im Plan befinde. Für März nächsten Jahres ist die Schlüsselübergabe geplant.

Er berichtete, dass der Neubau nach und nach in Betonfertigteilbauweise errichtet werde. Die Betonplatten kämen dabei aus Thüringen, der Füllbeton aus Hanau und die Badfertigzellen aus Italien.

Gelernt habe er bei diesem Projekt, wie mit Regenwasser umzugehen sei. Die Idee, das Regenwasser einfach in den Schlossteich einzuleiten, zog einen wasserwirtschaftlichen Antrag zur Einleitung des Niederschlagswassers in die Kinzig inklusive diverser Messungen in den Gräben bis dahin nach sich.

„Ein feuchtes Thema, das uns zeitweise viel Wasser in die Augen trieb“, so Jäger. Doch schließlich sei alles gut



Helmut Jäger (rechts), Geschäftsführer des Bauplanungsbüros „Baurunde“, berichtet den Richtfest-Teilnehmern über die Fortschritte des Neubaus. (Foto: Schwagmann)

gegangen. Bevor Architekt Jürgen Hohendorf den Richtspruch sprach und das Schnapsglas zu Boden warf, wo es erwartungsgemäß auch zerschellte, begrüßte auch Dr. Max Schumacher, der Vorsitzende der Inneren Mission Frankfurt, alle Anwesenden zum Richtfest des Neubaus im Schlossgarten. Als Bauträger wünschte er dem Bau und den

zukünftigen Bewohnern alles Gute. Diesen Worten schloss sich Bürgermeister Thorsten Stolz an. Er dankte der Inneren Mission für die Investition in die Zukunft des Pflegeheims. Auch wenn Gelnhausen im Beispieljahr 2030 laut Demografieplan die jüngste Stadt im östlichen Main-Kinzig-Kreis sei, so müsse man trotzdem auf den derzeitigen

Altersdurchschnitt von 48 Jahren fünf bis sechs Jahre hinzurechnen. Umso wichtiger sei es, den Standort in Meerholz auszubauen, um zum einen Arbeitsplätze zu sichern und zum anderen die nötigen sozialen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Martin Barschke, Vorstandsmitglied der Inneren Mission lud gemeinsam mit

Pfarrer Kerstin Reinold dazu ein, das Lied „Komm, bau ein Haus“ zu singen und im Anschluss den Psalm 84 „Wohl denen, die in deinem Haus wohnen“ zu sprechen. Nach dem Richtspruch wurde zu einem Rundgang durch den Rohbau und einer anschließenden Verköstigung mit Leckereien aus der Schlossküche eingeladen.

Titelseite:

■ Gelnhausen

Neubau im Zeitplan

Gelnhausen-Meerholz (mes). Die Innere Mission Frankfurt hatte gestern zum Richtfest des Neubaus für das Meerholzer Pflegeheim in den Schlosspark eingeladen. Trotz der schlechten Wetterbedingungen der vergangenen Wochen befindet sich der Bau im Zeitplan. Für März kommenden Jahres ist die Schlüsselübergabe geplant. (Seite 19)